

NORD/LB am Morgen

24. November 2022

Marktdaten	23.11.2022	22.11.2022	30.12.2021	Ytd %
DAX	14.427,59	14.422,35	15.884,86	-9,2
MDAX	25.635,91	25.619,36	35.123,25	-27,0
TECDAX	3.100,25	3.088,53	3.920,17	-20,9
EURO STOXX 50	3.946,44	3.929,90	4.306,07	-8,4
STOXX 50	3.760,00	3.742,93	3.824,39	-1,7
DOW JONES IND.	34.194,06	34.098,10	36.490,00	-6,3
S&P 500	4.027,26	4.003,58	4.778,73	-15,7
MSCI World	2.697,39	2.675,46	3.231,73	-16,5
MSCI EM	932,30	927,41	1.222,75	-23,8
NIKKEI 225	28.115,74	28.115,74	28.791,71	-2,3
Euro in USD	1,0406	1,0318	1,1323	-8,1
Euro in YEN	145,11	145,48	130,32	11,3
Euro in GBP	0,8628	0,8667	0,8384	2,9
Bitcoin	16.599,76	16.187,74	41.757,88	-60,2
Gold (USD)	1.752,62	1.742,82	1.815,01	-3,4
Rohöl (WTI USD)	77,84	80,90	78,66	-1,0
Bund-Future	141,15	140,39	171,37	
Rex	127,938	127,489	144,229	
Umlaufrendite	1,99	2,00	-0,28	
3M Euribor	1,898	1,863	-0,573	
12M Euribor	2,854	2,847	-0,498	
Bund-Rendite 10J.	1,930	1,978	-0,176	
Bund-Rendite 20J.	1,997	2,076	-0,007	
US-Treasuries 10J.	3,693	3,756	1,507	

Quelle: Bloomberg

Termine

Zeit	Land	Indikator/Unternehmen	für	Prognose
CET		Konjunktur:		NORD/LB
08:45	FR	Insee-Produktionsaussichten sa	Nov	-3
08:45	FR	Insee-Unternehmensvertrauen sa	Nov	102,6
10:00	DE	ifo-Geschäftsklimaindex	Nov	86,7
10:00	DE	ifo-Geschäftserwartungen	Nov	79,0
10:00	DE	ifo-Geschäftsbeurteilung	Nov	95,5
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	W46	230k
15:00	BE	Unternehmensvertrauen sa	Nov	-14,0

Unternehmen:

07:30	FR	Remy-Cointreau	H1
08:00	GB	Kingfisher	Q3

Charts



Marktumfeld

- // Die **deutsche Wirtschaft** ist im **Nov.** weniger stark als erwartet geschrumpft. In einer ersten Veröffentlichung hat sich der S&P Global-Sammelindex für die Produktion in der Privatwirtschaft - Industrie und Dienstleister zusammen - auf 46,4 von 45,1 Punkten im Okt. verbessert. Dabei stieg der **Einkaufsmanagerindex** des verarbeitenden Gewerbes auf 46,7 (45,1) Punkte, der Index für den Dienstleistungssektor ging auf 46,4 von 46,5 Zählern zurück.
- // Die **Euroraum-Wirtschaftsaktivität** hat sich im **November** besser als erwartet entwickelt, blieb aber dennoch deutlich im Schrumpfungsbereich. Der S&P Global-Sammelindex für die Produktion in der Privatwirtschaft erhöhte sich auf 47,8 (Okt.: 47,3) Punkte. Während der Einkaufsmanagerindex (PMI) des verarbeitenden Gewerbes auf 47,3 (46,4) Punkte stieg, stagnierte der Service-PMI auf dem Vormonatsniveau von 48,6 Punkten.
- // Nach einer Umfrage des Ifo-Instituts hat die **deutsche Industrie** seit 2020 vor allem mit **verstärkter Lagerhaltung** auf die Störungen der internationalen Lieferketten reagiert. Demnach haben 68% der befragten Firmen ihre Lager vergrößert, 65% haben sich zusätzliche Lieferanten gesucht. Nur 13% erhöhten ihre Fertigungstiefe, stellen also Zulieferteile jetzt selbst her.
- // Die **Bundesbank** geht davon aus, dass die **dt. Wirtschaft** im **Winter** in eine **Rezession** rutschen wird. "Die Wirtschaftsleistung dürfte im lfd. Halbjahr deutlich zurückgehen", teilte die Notenbank im Monatsbericht mit. Als wichtigste Ursachen führt die Bundesbank die hohe Unsicherheit der Energieversorgung und deren Kosten sowie einen inflationsbedingt sinkenden Privatkonsum an.
- // In den **USA** hat sich der **Auftragseingang** für **langlebige Wirtschaftsgüter** im **Oktober** deutlich besser als erwartet entwickelt. Die Auftragseingänge stiegen ggü. dem Vormonat um 1,0%. Der September-Anstieg wurde von 0,4% auf 0,3% revidiert.
- // **Ausblick:** Heute wird in den USA Thanksgiving begangen, so dass dort die Finanzmärkte geschlossen sind und die Marktimpulse ausgehend von dem Land der unbegrenzten Möglichkeiten einfach fehlen werden. Dafür kann man am Vormittag in Europa immerhin auf die französische Insee-Umfrage und den deutschen ifo-Geschäftsklimaindex schauen – beide bereits für den Berichtsmonat November. Ausgehend von sehr niedrigen Niveaus dürften sich marginale Aufhellungen ergeben haben. Darauf deuten für Deutschland die bereits vorliegenden Umfrageergebnisse von Sentix und dem ZEW. Die Spannung ist damit im Grunde nicht mehr sehr hoch, da zudem die Situation vor dem anstehenden Winter in jedem Fall einfach mies bleibt!

Renten- und Aktienmärkte

- // Unerwartet freundliche Konjunkturdaten aus Deutschland und dem Euroraum sowie schwächere Daten aus den USA haben die Kurse **deutscher Bundesanleihen** schließlich steigen lassen.
- // **US-Staatsanleihen** drehten nach der Veröffentlichung der FOMC Minutes ins Plus. Demnach sprachen sich die meisten Mitglieder für ein Verlangsamten des Zinserhöhungstempos aus.
- // Am **deutschen Aktienmarkt** wurde mit Spannung auf das Sitzungsprotokoll des FOMC gewartet.
- // DAX +0,04%, MDAX +0,06%, TecDAX +0,38%.
- // Die Aussicht auf zukünftige geringere Zinsanhebungen beflügelte die Anleger an der **Wall Street**.
- // Dow Jones +0,28%, S&P-500 +0,59%, Nasdaq-Comp. +0,99%.

Unternehmen

- // **Uniper** wird seinen Aktionären auf einer a.o. HV am 19.12. die wesentlichen Elemente des Stabilisierungspaketes durch die Regierung zur Abstimmung vorlegen. Nach den Plänen soll weiterhin eine Barkapitalerhöhung (unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre) in Höhe von 8 Mrd. EUR stattfinden. Darüber hinaus soll - da dies nicht ausreicht - genehmigtes Kapital in Höhe von bis zu 25 Mrd. EUR durch Ausgabe neuer Aktien geschaffen werden, die ausschließlich vom Bund gezeichnet werden dürfen. Dies soll dazu verwendet werden, das durch weitere Verluste in den Jahren 2022 – 2024 im Zusammenhang mit Gasersatzbeschaffungen geschwächte Eigenkapital teilweise wiederherzustellen.

Devisen & Rohstoffe

- // Der **Euro** profitierte von den Aussagen des FOMC Protokolls und sprang zeitweise über die 1,04 USD Marke.
- // Nach der leichten Erholung vom Vortag ging es mit den **Ölpreisen** zur Wochenmitte wieder gen Süden. Zu groß ist offenbar die Unsicherheit im Zusammenhang mit der Nachfrage aus China.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information

Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 24. November 2022

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Marlene Renkel: +49 511 361 – 4710

Klaus-Dieter Foertsch: +49 511 361 – 5396